

Quo vadis, Nahrungsergänzungsmittel?

28.11.2011, 17:33 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *juravendis Rechtsanwälte*

Presseagentur: *medivendis.de* - Agentur für Gesundheitsmarketing



www.juravendis.de - Ihre tägliche Portion Recht!

Sie waren ursprünglich das enfant terrible unter den Lebensmitteln: die Nahrungsergänzungsmittel. Dank der emsigen Bemühungen des Gesetzgebers könnten Nahrungsergänzungsmittel aber schon bald nur noch spießig-langweilig daherkommen. Nachfolgend ein Ausblick.

Um Nahrungsergänzungsmittel ist es in letzter Zeit vergleichsweise ruhig geworden, was rechtliche Streitigkeiten anbelangt. Das juristische Terrain ist – hinsichtlich der geltenden Rechtslage – durch die maßgeblichen Gerichte weitgehend abgesteckt. Es dürfte allerdings die Ruhe vor dem Sturm sein. Denn das regulatorische Ungetüm der Health-Claims-Verordnung wirft bislang seine Schatten noch immer nur drohend voraus. Mit der Schonfrist wird es jedoch demnächst vorbei, die Health-Claims-Verordnung nämlich in absehbarer Zeit scharf geschaltet sein. All jene Wirkversprechen und sonstigen gesundheitsbezogenen Angaben über Nahrungsergänzungsmittel, die nicht das Glück hatten, das strenge Zulassungsverfahren der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) erfolgreich zu bestehen, sind dann verboten. An Abmahnern und Klägern, die diesem Verbot kostenpflichtig zur Geltung verhelfen, wird es vor deutschen Gerichten nicht mangeln.

Der Markt an wunderbaren Wirkversprechen für kosmetische Mittel wird sich also bereinigen – und danach möglicherweise ziemliche Langeweile einkehren. Denn der einfachste Weg beim Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln wird es sein, sich bei denjenigen Claims und Inhaltsstoffen zu bedienen, die den Segen der EFSA gefunden und auf der Gemeinschaftsliste zulässiger gesundheitsbezogener Angaben veröffentlicht wurden. Es werden sich also bestimmte Standardrezepturen mit bestimmten Standard-Claims herauskristallisieren. Innovationen sind kaum noch lukrativ, da derjenige, der einen neuen Claim nachträglich auf eigene Kosten auf die Liste zugelassener gesundheitsbezogener Angaben bringt, dies zum Vorteil seiner Konkurrenten täte, die sich an den entsprechenden Claim in aller Regel unproblematisch anhängen dürfen. Uniformität statt Vielfalt könnte daher mittelfristig die Devise auf dem Nahrungsergänzungsmittelmarkt lauten. Das enfant terrible wird zum Spießer.

Doch wird es wirklich so kommen? Was sind die Alternativen? Noch sind hier an erster Stelle die bilanzierten Diäten zu nennen. Da aber der europäische Gesetzgeber erwägt, auch an diese Produktkategorie seine regulatorische Axt anzulegen, ist dies langfristig mit einem Fragezeichen zu versehen. Wessen Produkt-Portfolio es hergibt, der mag auch darüber nachdenken, einen Switch in Richtung Futtermittel, insbesondere Heimtierfuttermittel, oder Kosmetika anzugehen oder gar gleich in den Medizinprodukte-Bereich überzuwechseln. Ansonsten bleibt nur, sich auf ein Leben mit der Health-Claims-Verordnung einzustellen und deren Grenzen und Schlupflöcher auszuloten. Last, not least: Die grundsätzliche Rechtmäßigkeit der Health-Claims-Verordnung, also die Frage, ob diese überhaupt mit Grundrechten und Warenverkehrsfreiheit vereinbar ist, harrt noch ihrer gerichtlichen Überprüfung. Wer dies als Hersteller oder Vertreiber

von Nahrungsergänzungsmitteln ändern möchte, muss sich zwar auf einen langen Marsch durch die Instanzen und Institutionen einstellen. Diesen hat jedoch schon manches enfant terrible, nicht ohne Erfolg, beschritten.

Weitere unverbindliche und kostenfreie Informationen rund um das Lebensmittelrecht erhalten Sie unter www.juravendis.de

Portrait

www.juravendis.de - ist eine Rechtsanwaltssozietät, die sich auf das Gesundheitsrecht und die gesundheitsnahen Bereiche des Medien- und Wirtschaftsrechts spezialisiert. Die Kanzlei berät Unternehmen der Gesundheitsbranche zu deren spezifischen gesundheitsrechtlichen Fragestellungen, beispielsweise zur Abgrenzung der unterschiedlichen Gesundheitsprodukte (Arzneimittel / Lebensmittel / Kosmetika / Futtermittel / Biozidprodukte etc.), zur Kennzeichnung und Bewerbung von Gesundheitsprodukten, insbesondere Health Claims, sowie zum Apothekenrecht, zu Fragen der Pharmadistribution und des Arzneimittelpreisrechts.

www.medivendis.de - Ihre Agentur für Gesundheitsmarketing ++ medivendis versteht sich als ganzheitlicher Lösungsanbieter im Gesundheitsbereich zwischen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit/Presse, Technologie und rechtlichen Möglichkeiten. Gerade in der heutigen Zeit unterliegt der Gesundheitsmarkt folgenschweren Umwälzungen. Aber eben diese Veränderungen bergen enormes Potential für einzelne Unternehmen, sofern man es versteht die Zeichen der Zeit zu erkennen und praxis-orientierte und rechtlich fundierte Lösungsansätze zu verfolgen und letztendlich auch zu realisieren.

www.arzneimittel.de - So geht Gesundheit heute! Die Neugestaltung der Versandapotheke [arzneimittel.de](http://www.arzneimittel.de) bietet kompetenten Service in modernem Design. Denn insbesondere auf Service und persönliche Beratung wird Wert gelegt. Dem Kunden ist es bei offenen Fragen möglich, über eine pharmazeutische Hotline mit qualifiziertem Fachpersonal zu sprechen und sich umfassend beraten zu lassen. Dieses Portal stellt eine innovative, zentrale und ausführliche Informationsplattform rund um Gesundheit, Medizin und Arzneimittel dar. Dem User wird hierfür eine Vielzahl produkt- und indikationsspezifischer Zusatzinformationen bereitgestellt. Denn nur wer gut informiert ist, sorgt richtig für seine Gesundheit. [arzneimittel.de](http://www.arzneimittel.de) ist die Versandapotheke der St. Ursula Apotheke, München. Das Portal ist Ihre neue deutsche Versandapotheke rund um Gesundheit und Medizin, Arzneimittel und Medikamente, Kosmetik- und Pflegeartikel, Ernährung und Nahrungsergänzung sowie Homöopathie und Naturheilkunde. Es verbindet dabei einen State-Of-The-Art Onlineshop mit einem umfassenden gesundheitlichen Informationssystem.

News-ID: 590936 • Views: 159 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/590936/Quo-vadis-Nahrungsergaenzungsmittel.html>